

WIEN im Überblick

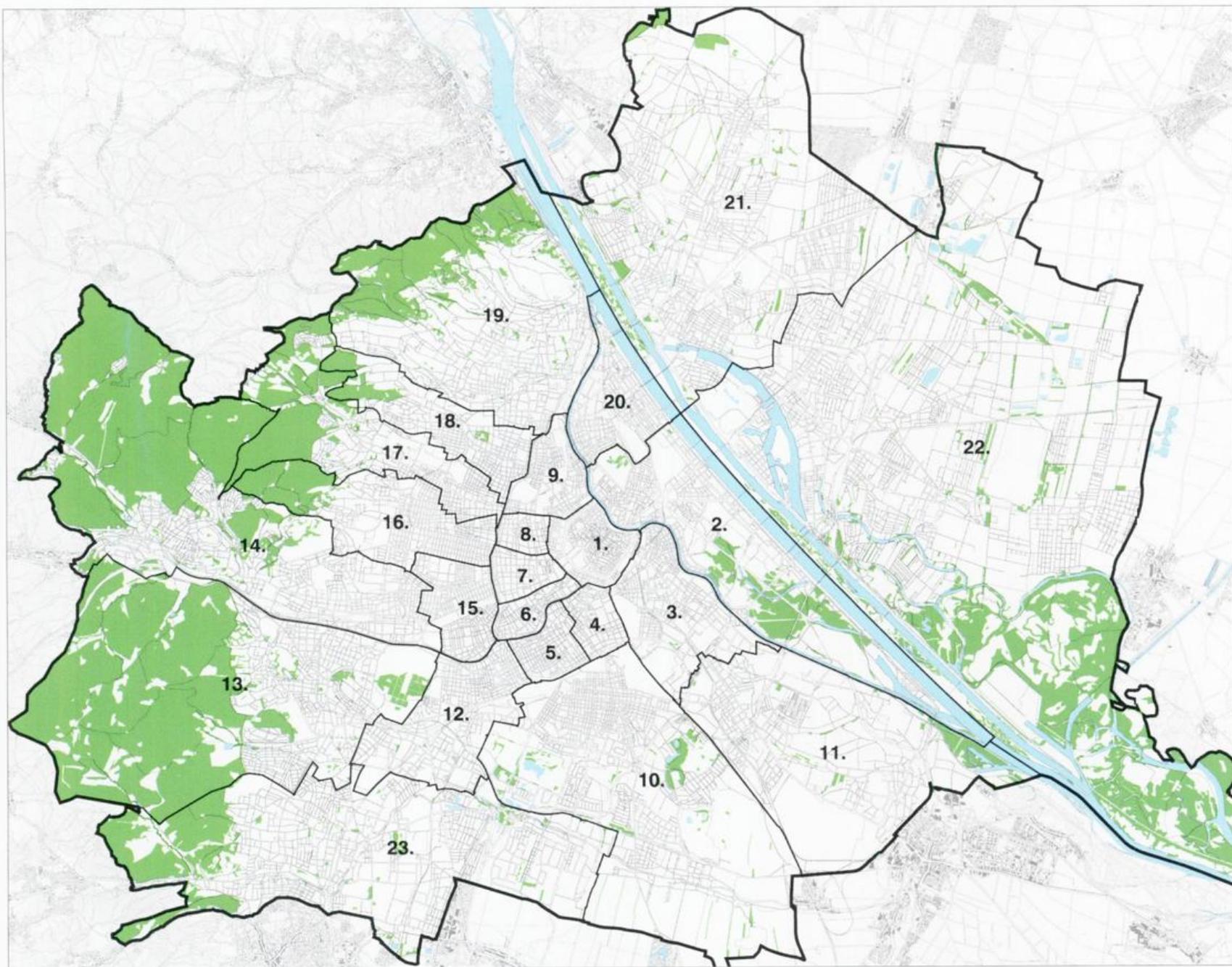
Bezirke

1. Innere Stadt
2. Leopoldstadt
3. Landstraße
4. Wieden
5. Margareten
6. Mariahilf
7. Neubau
8. Josefstadt
9. Alsergrund
10. Favoriten
11. Simmering
12. Meidling
13. Hietzing
14. Penzing
15. Rudolfshaus -
Fünfhaus
16. Ottakring
17. Hernals
18. Währing
19. Döbling
20. Brigittenau
21. Floridsdorf
22. Donaustadt
23. Liesing

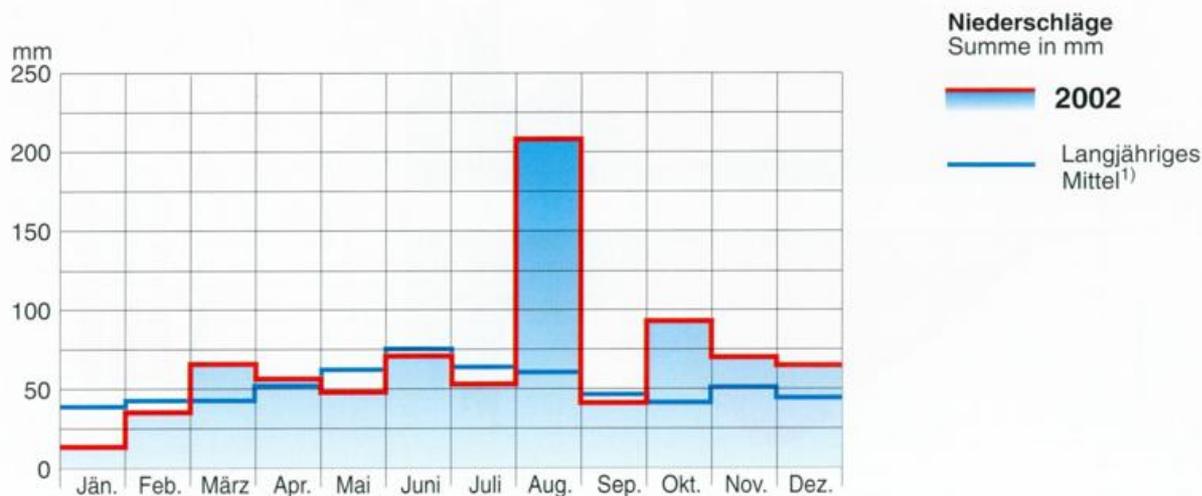
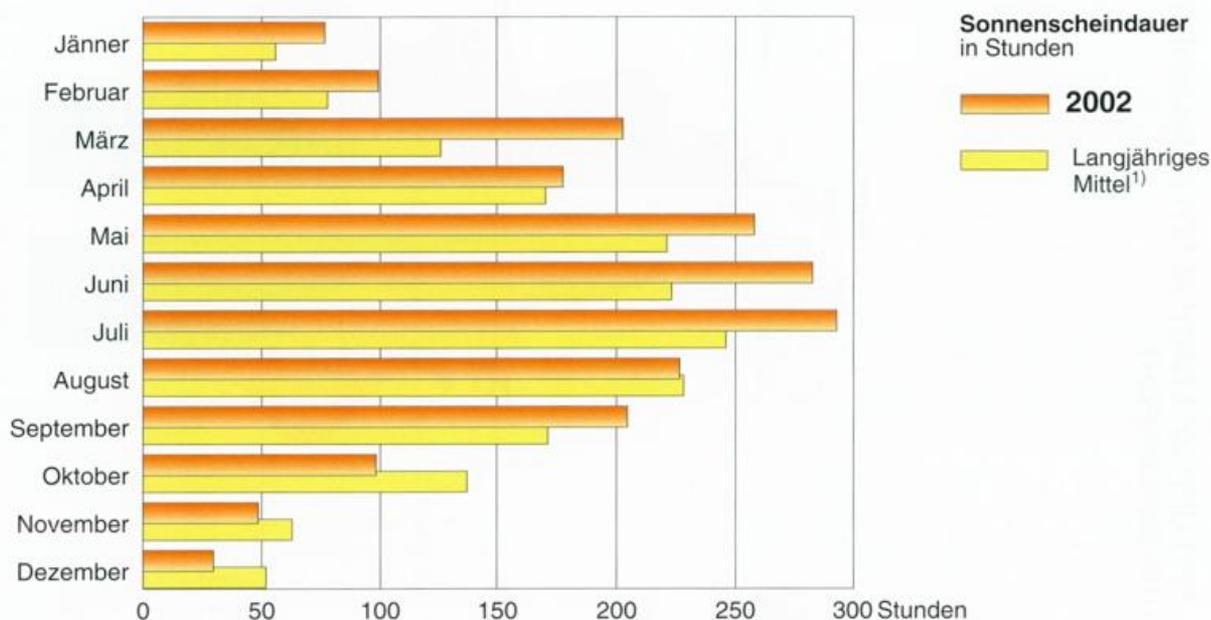
- Wald
- Gewässer
- Landesgrenze
- Bezirksgrenze

Quelle: Blockgliederung
von Wien, MA 14, MA 41,
MA 49.

Grafik: Büro L. Gumhalter



WITTERUNGSVERHÄLTNISSE 2002

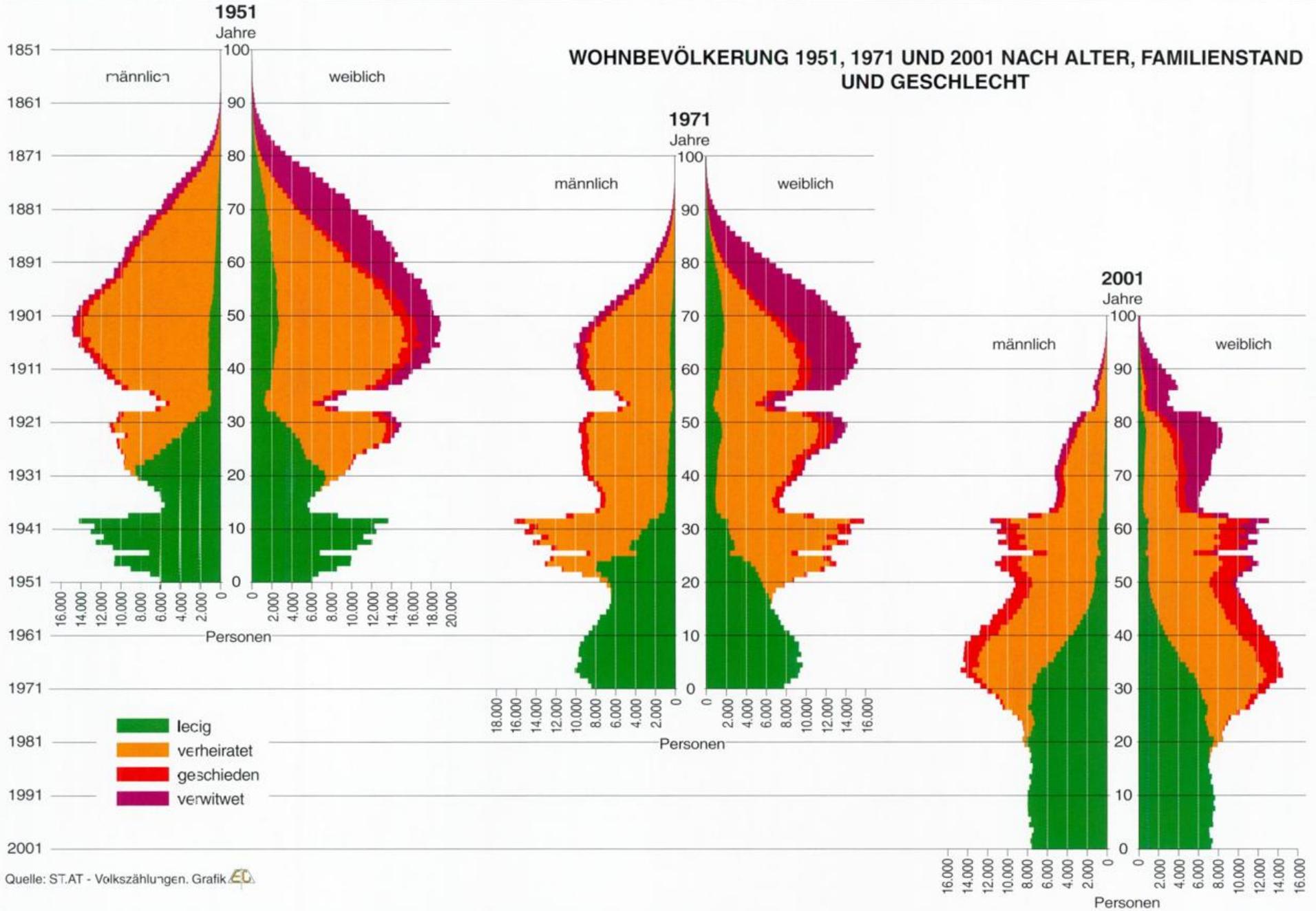


¹⁾ Langjähriges Mittel der Jahre 1961-1990

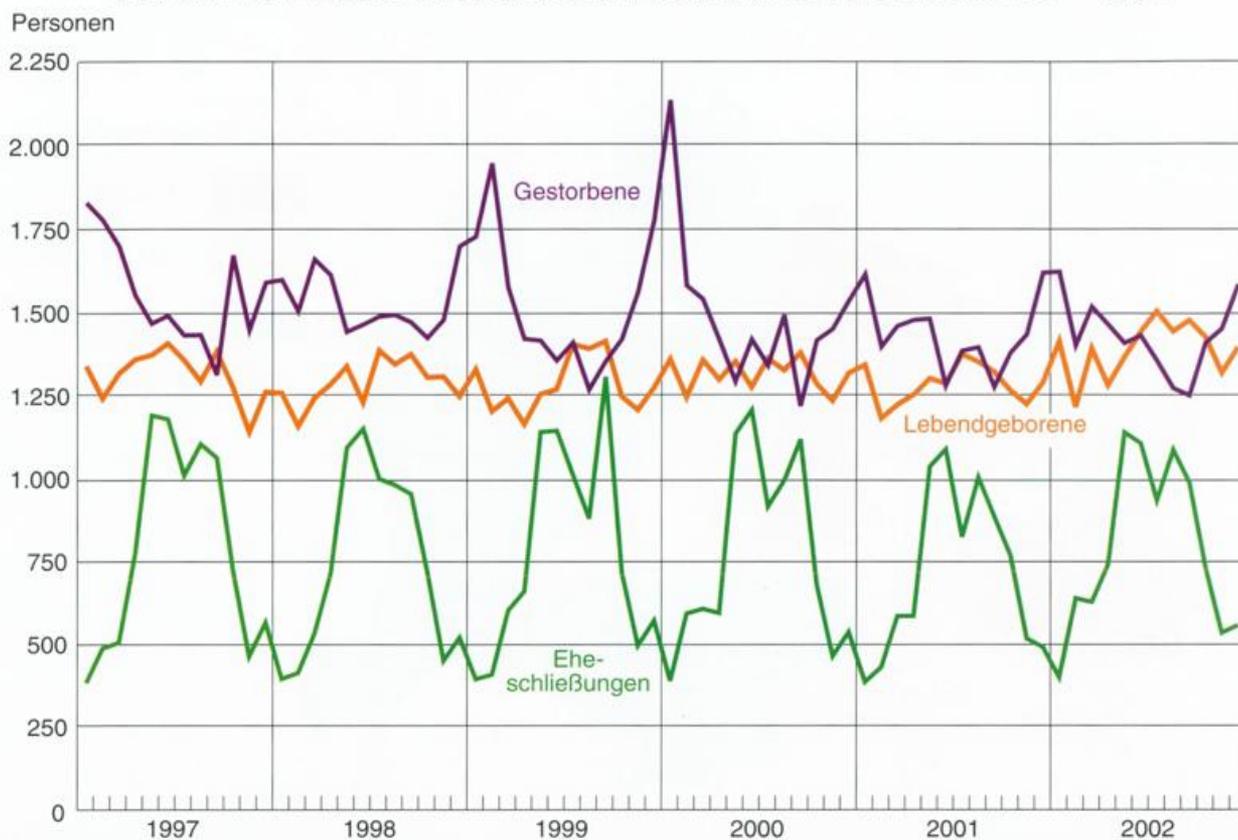
Quelle: Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG). Grafik

Siehe Tab. 1.1.1 - 1.1.3

WOHNBEVÖLKERUNG 1951, 1971 UND 2001 NACH ALTER, FAMILIENSTAND UND GESCHLECHT

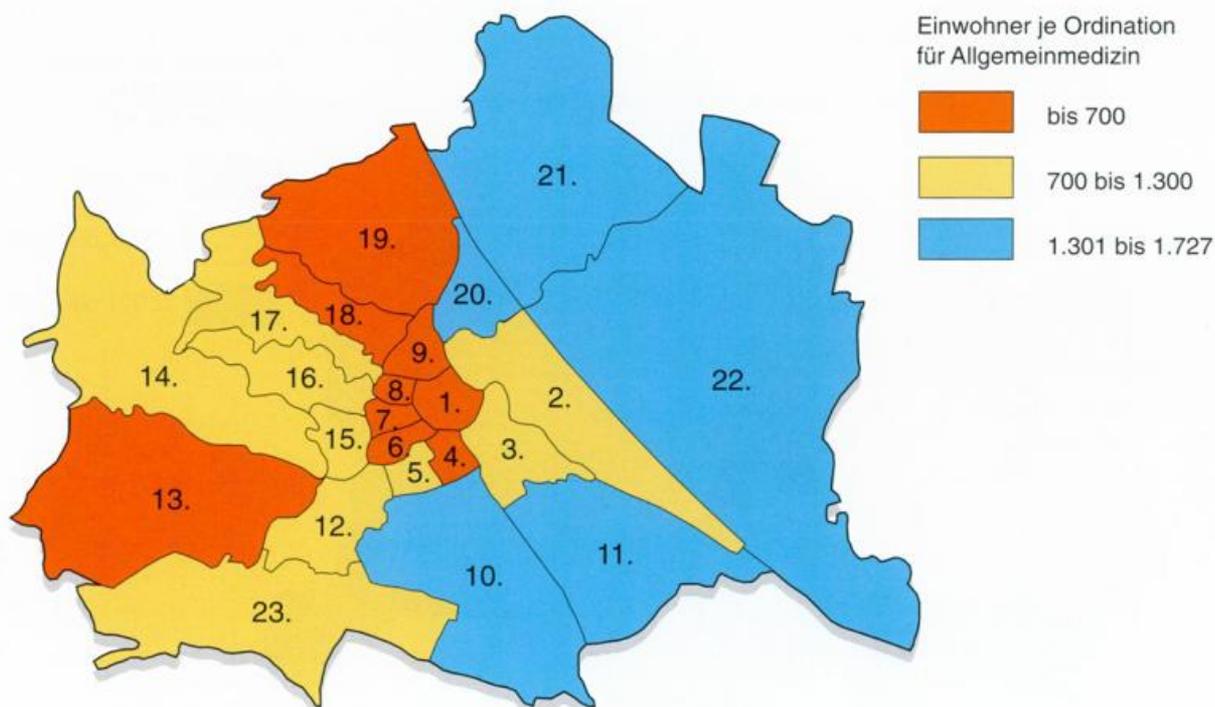


NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG NACH MONATEN 1997 – 2002



Siehe Tab. 3.1.1

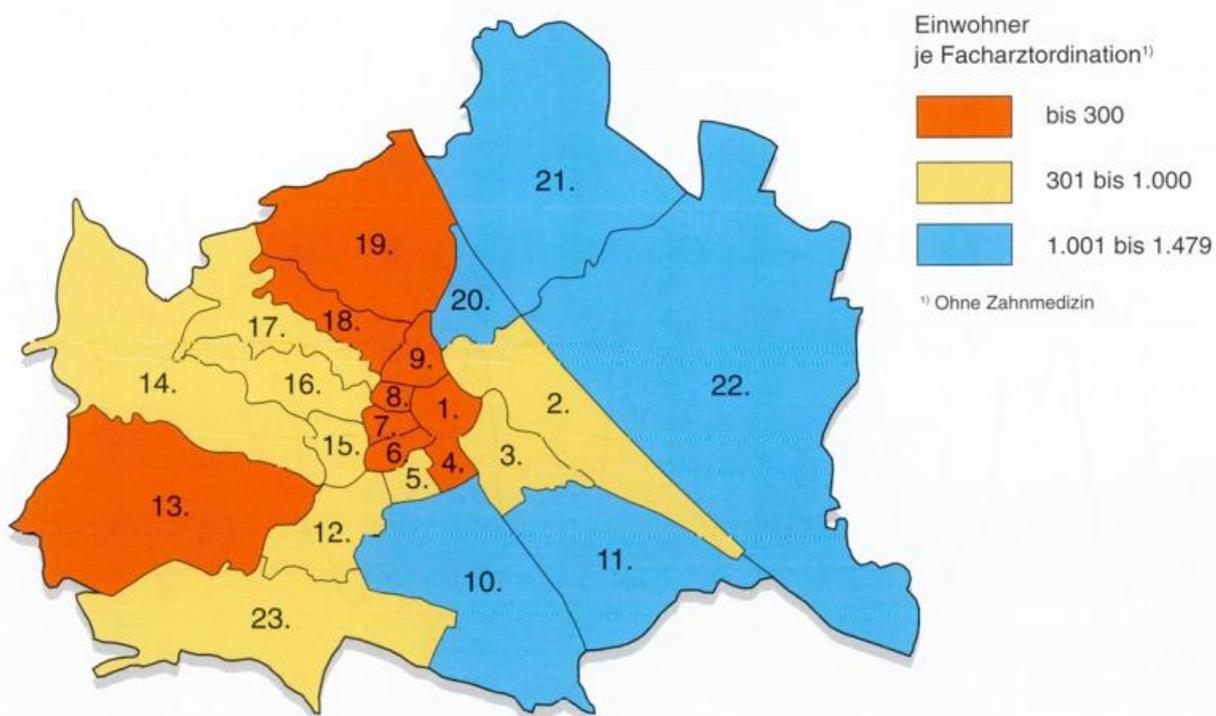
ÄRZTLICHE VERSORGUNG - ALLGEMEINMEDIZIN 2002



Quelle: MA 66. Grafik.

Siehe Tab. 4.2

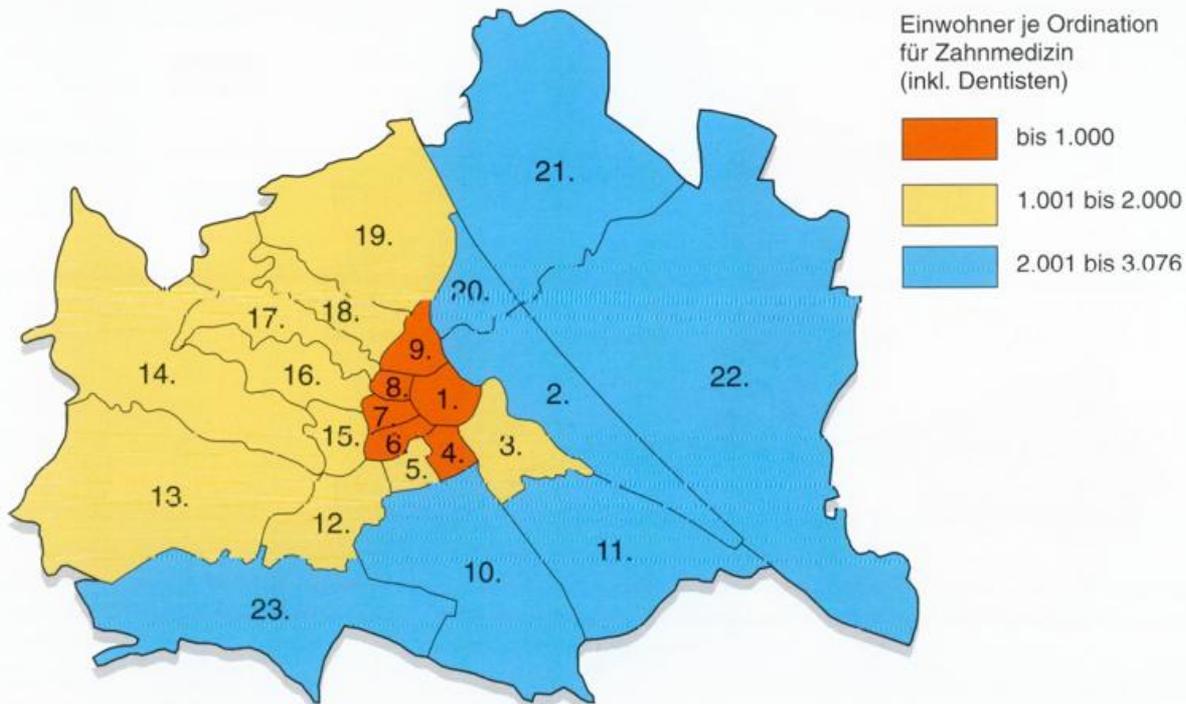
ÄRZTLICHE VERSORGUNG - FACHÄRZTE 2002



Quelle: MA 66. Grafik ED

Siehe Tab. 4.2

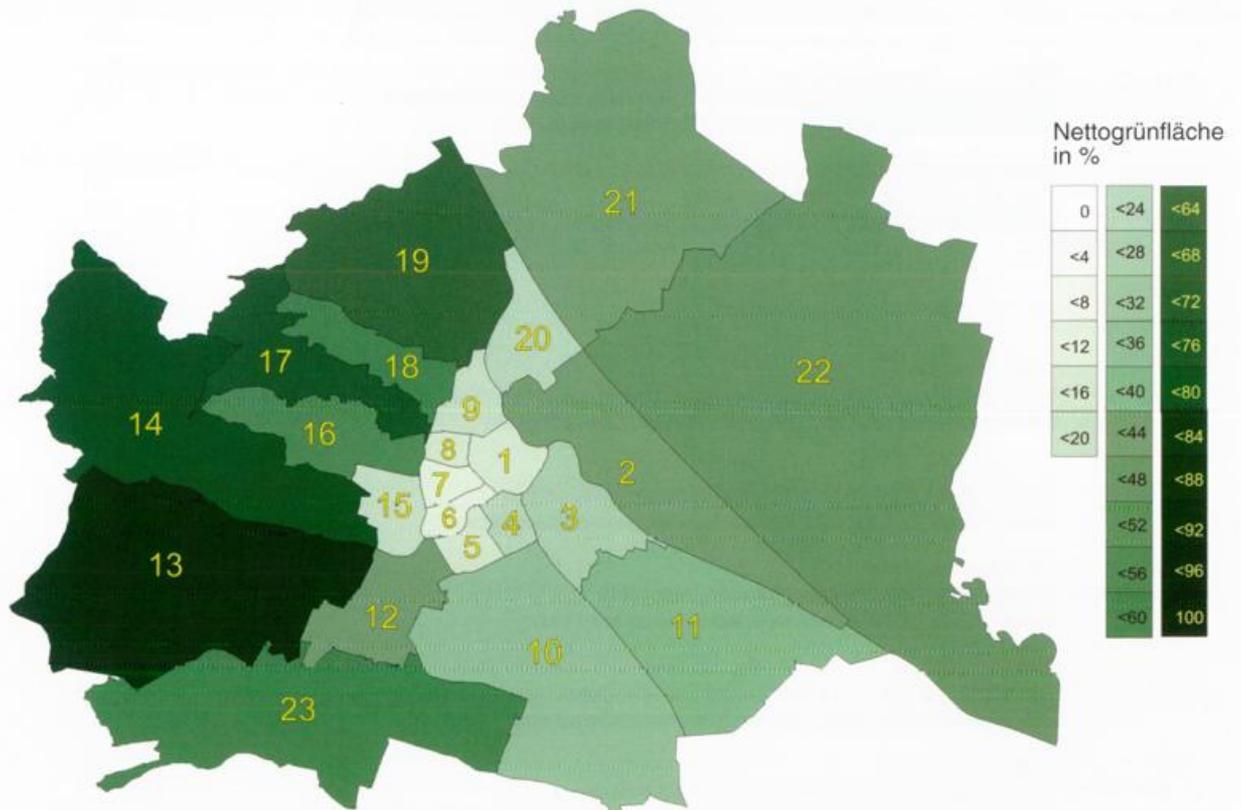
ÄRZTLICHE VERSORGUNG – ZAHNMEDIZIN 2002



Quelle: MA 66. Grafik ED

Siehe Tab. 4.2

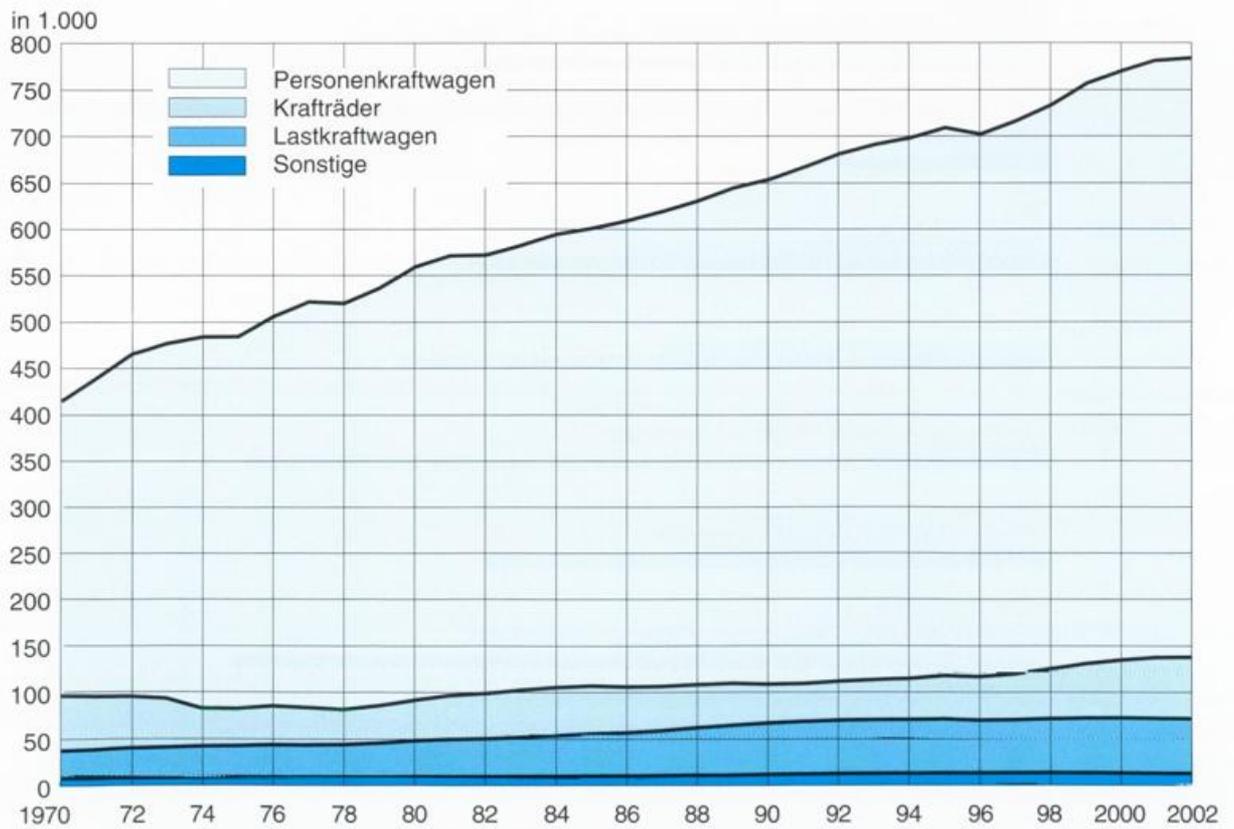
NETTOGRÜNFLÄCHEN NACH BEZIRKEN



Quelle: ÖBIG, Biotopmonitoring, Bildflug 1991 und 1997.

Siehe Tab. 1.8, 5.6 und 5.9

KRAFTFAHRZEUGBESTAND 1970-2002

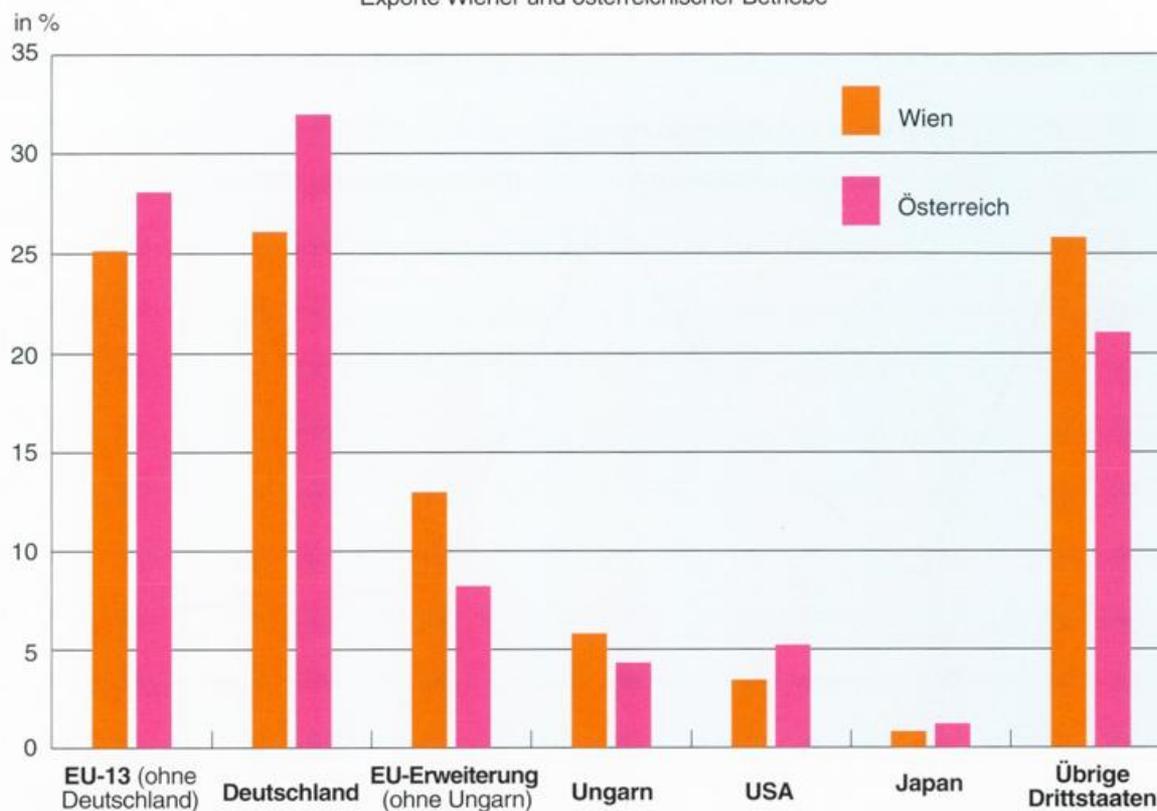


Quelle: ST.AT - Direktion Raumwirtschaft. Grafik ED.

Siehe Tab. 12.4.1

AUSSENHANDEL NACH LÄNDERGRUPPEN 2002

Exporte Wiener und österreichischer Betriebe

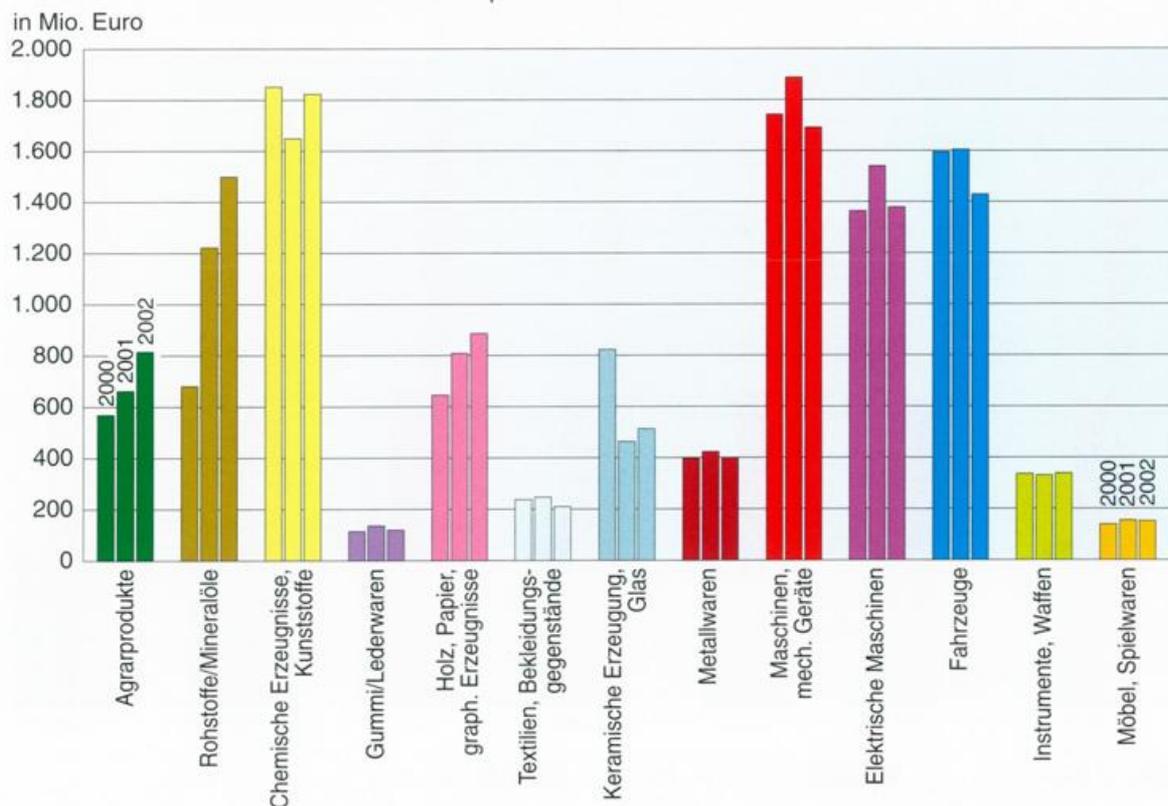


Quelle: ST.AT - Direktion Unternehmen. Grafik

Siehe Tab. 10.1.1

AUSSENHANDEL NACH PRODUKTGRUPPEN 2000-2002

Exporte Wiener Betriebe

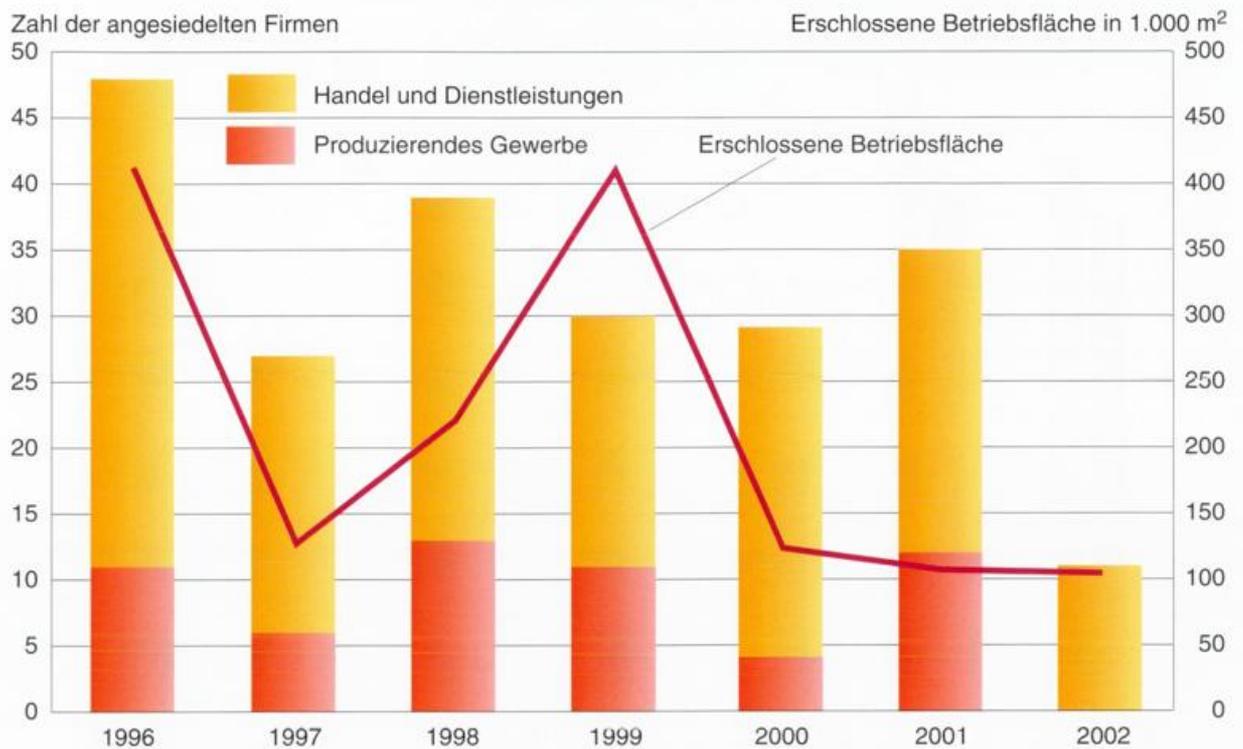


Quelle: ST.AT - Direktion Unternehmen. Grafik

Siehe Tab. 10.1.2

Tafel 9

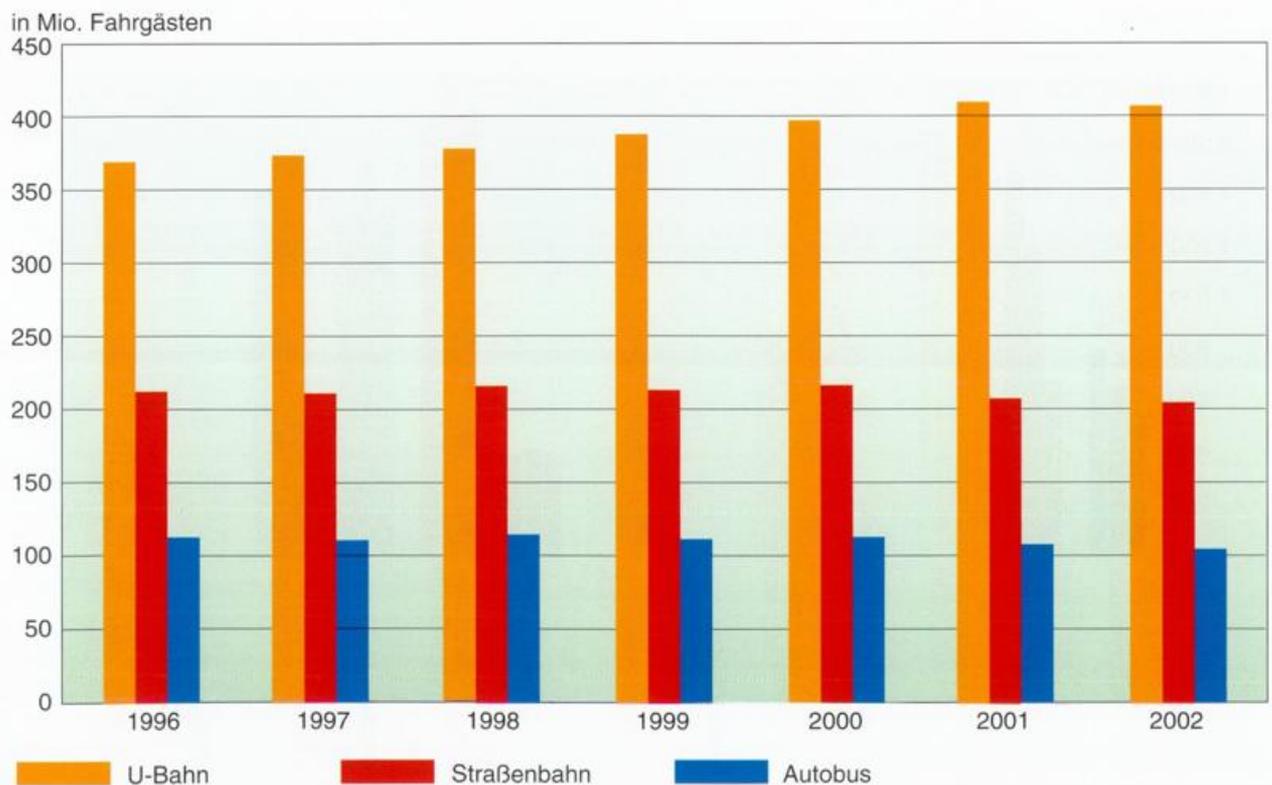
BETRIEBSANSIEDLUNGEN DURCH DEN WWFF 1996 - 2002



Quelle: Wiener Wirtschaftsförderungsfonds. Grafik ED.

Siehe Tab. 7.9

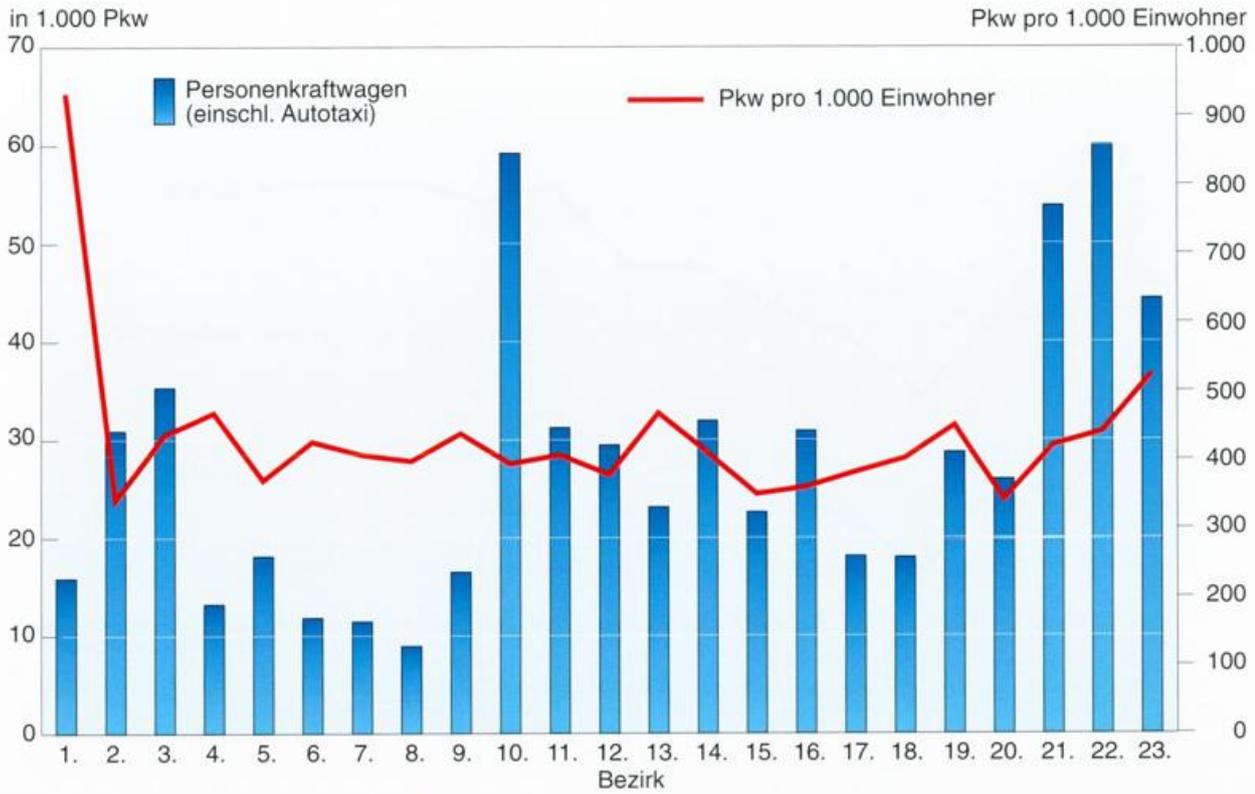
ENTWICKLUNG DER FAHRGASTZAHLEN 1996 - 2002



Quelle: Wiener Linien. Grafik ED.

Siehe Tab. 12.2.1 - 12.2.3

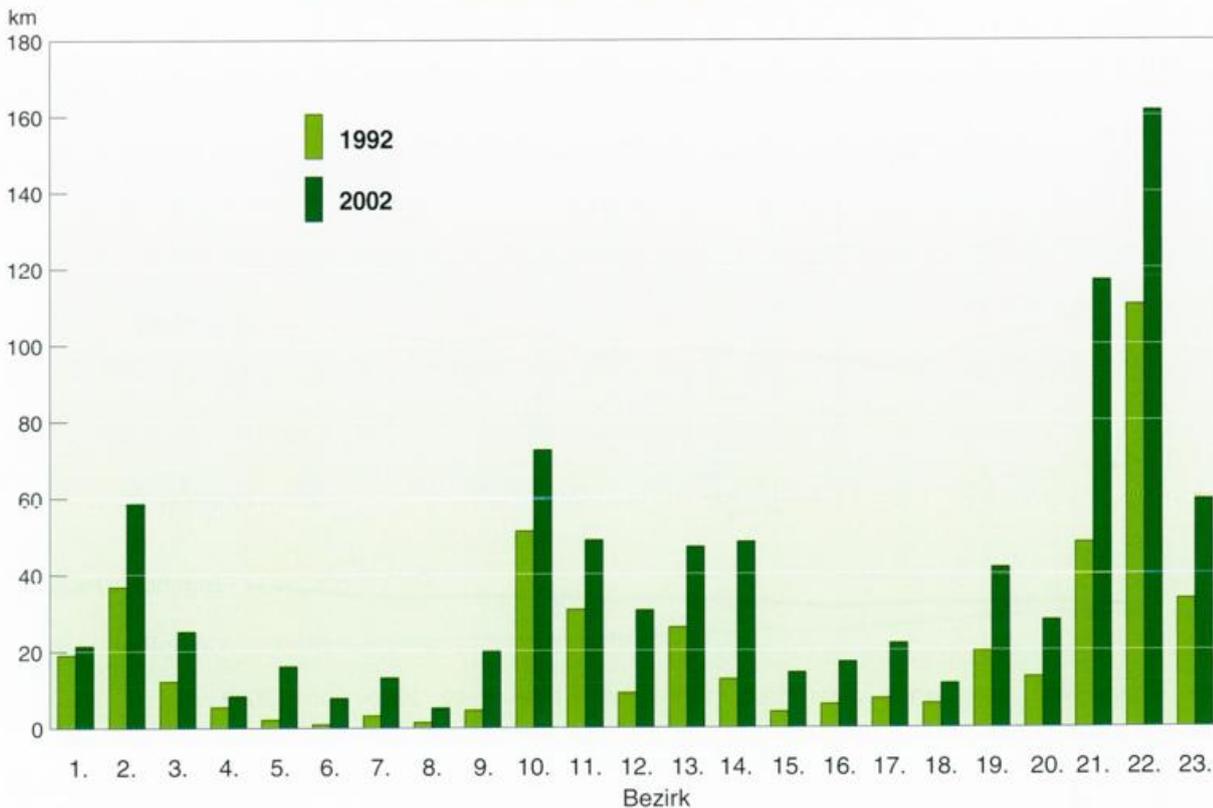
PERSONENKRAFTWAGEN UND -DICHTENACH BEZIRKEN 2002



Quelle: ST.AT - Direktion Raumwirtschaft. Grafik

Siehe Tab. 12.4.5

RADWEGE NACH BEZIRKEN 1992 UND 2002

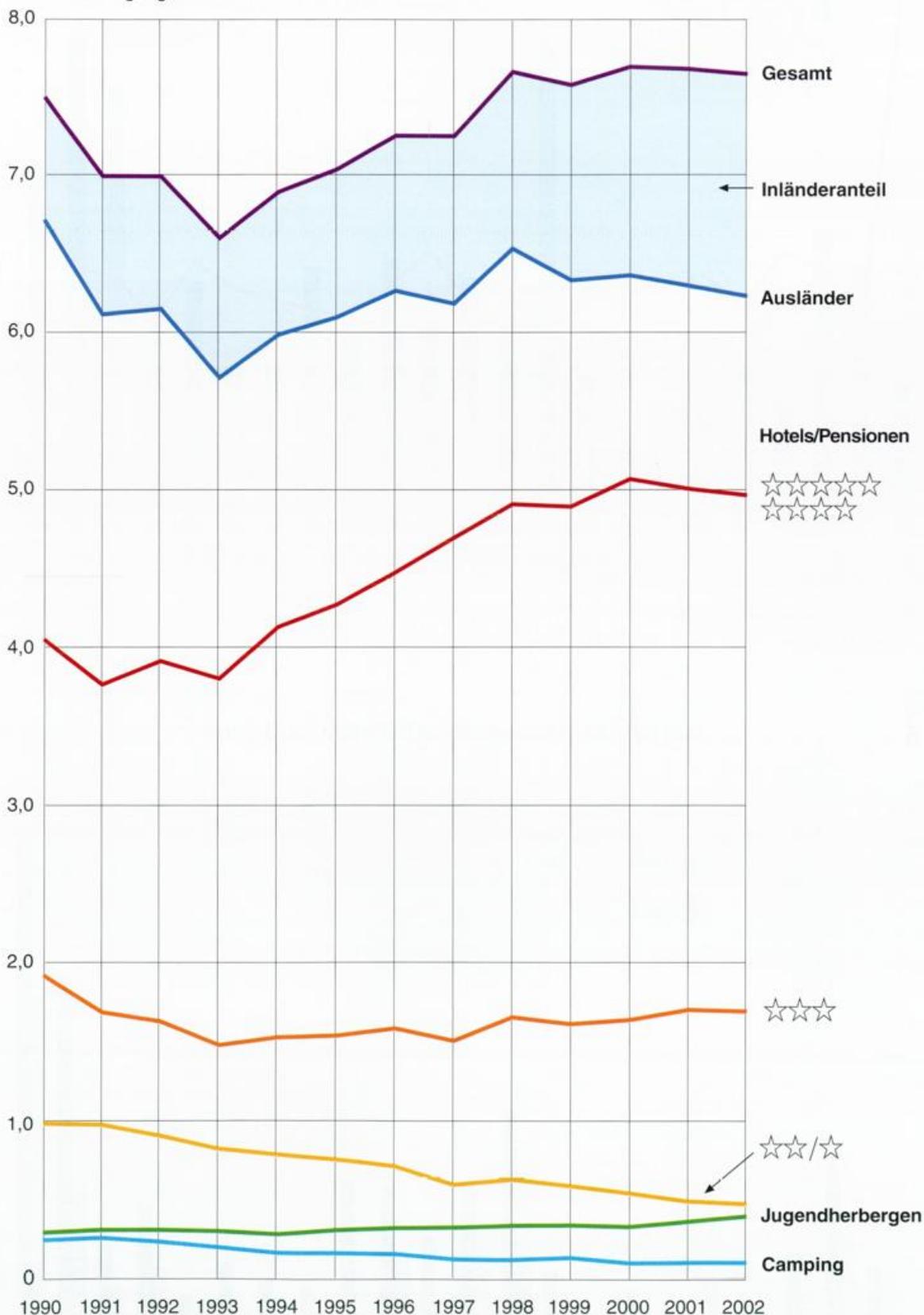


Quelle: MA 28 und MA 46. Grafik

Siehe Tab. 15.1.1

GÄSTENÄCHTIGUNGEN 1990 - 2002

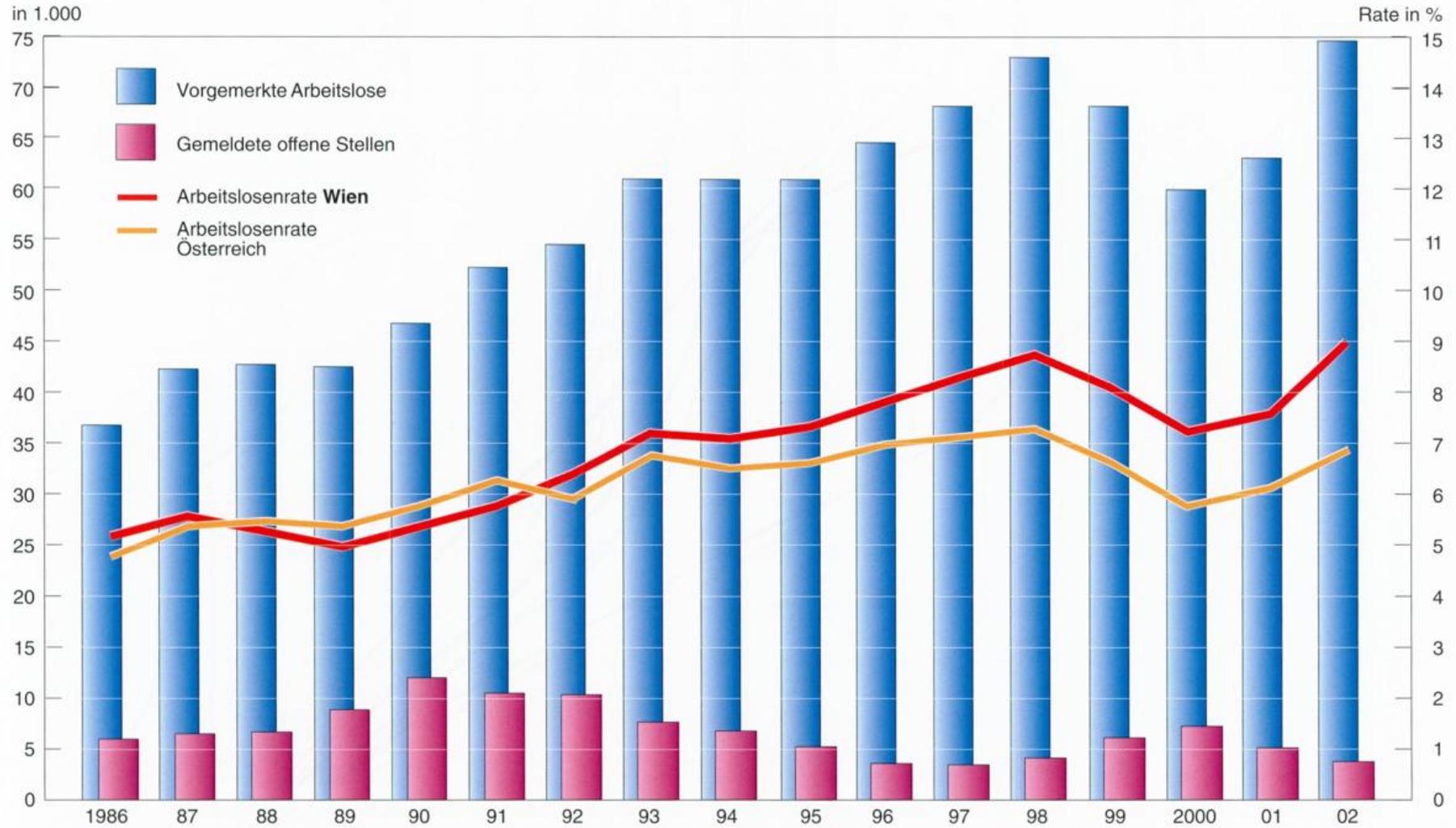
in Mio. Nächtigungen



Quelle: MA 66. Grafik

Siehe Tab. 13.5

VORGEMERKTE ARBEITSLOSE UND OFFENE STELLEN 1986-2002

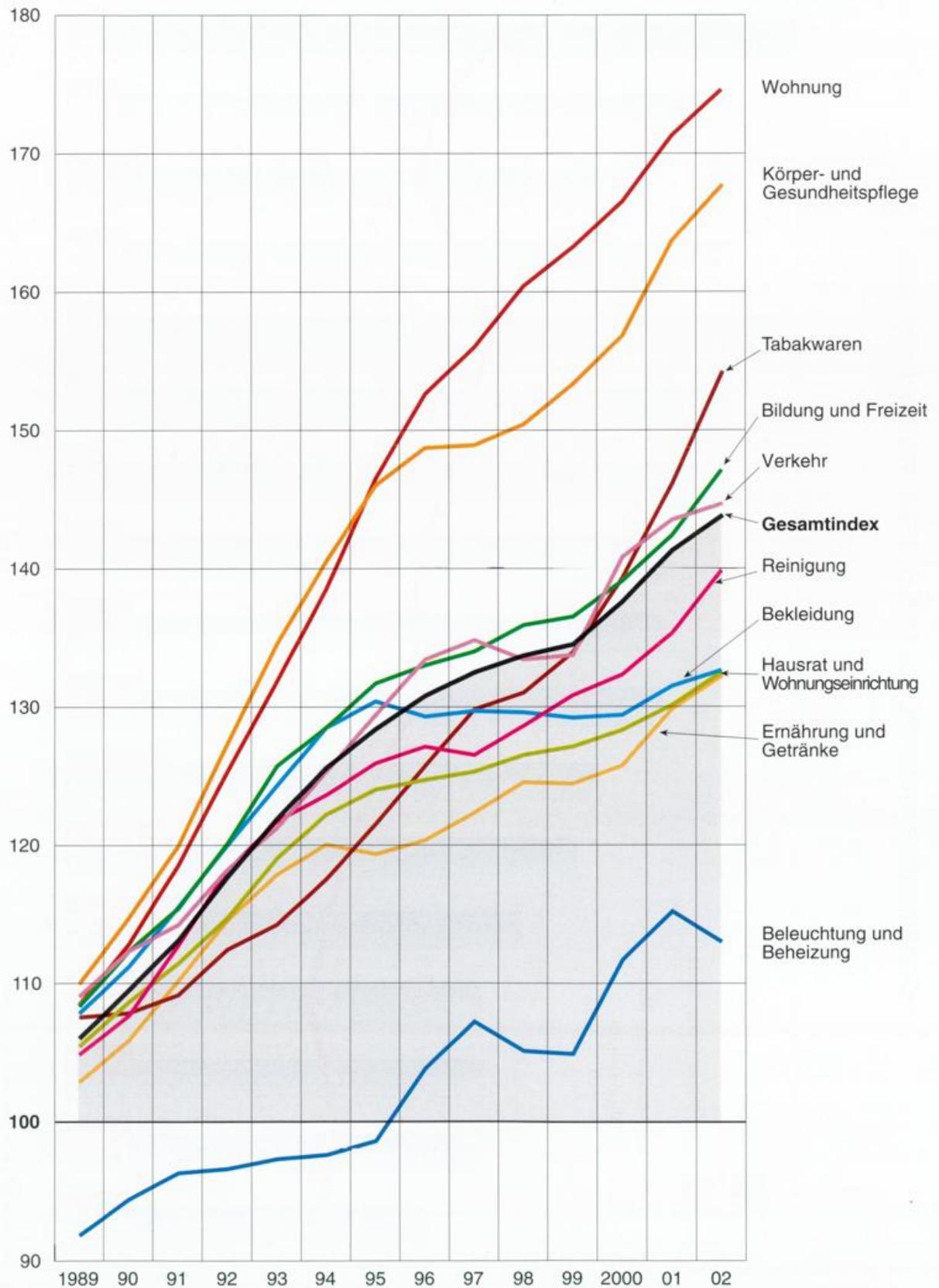


Quelle: Arbeitsmarkt Service Wien und Österreich. Grafik

Siehe Tab. 16.6

INDEX DER VERBRAUCHERPREISE 1989 - 2002

1986 = 100 (Jahresdurchschnittswerte)



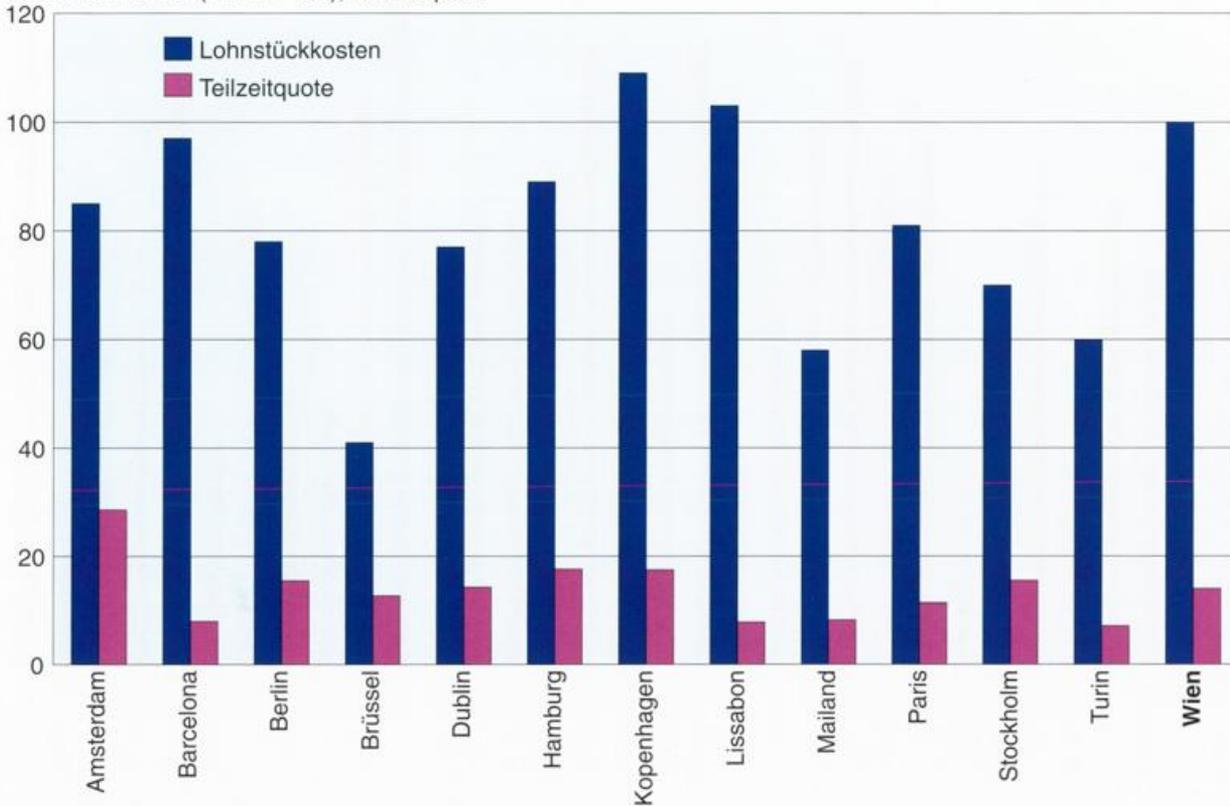
Quelle: ST.AT - Direktion Volkswirtschaft. Grafik ED.

Siehe Tab. 18.1

WIEN IM EUROPÄISCHEN VERGLEICH - WIRTSCHAFT

Lohnstückkosten¹⁾ und Teilzeitquote²⁾ 1999

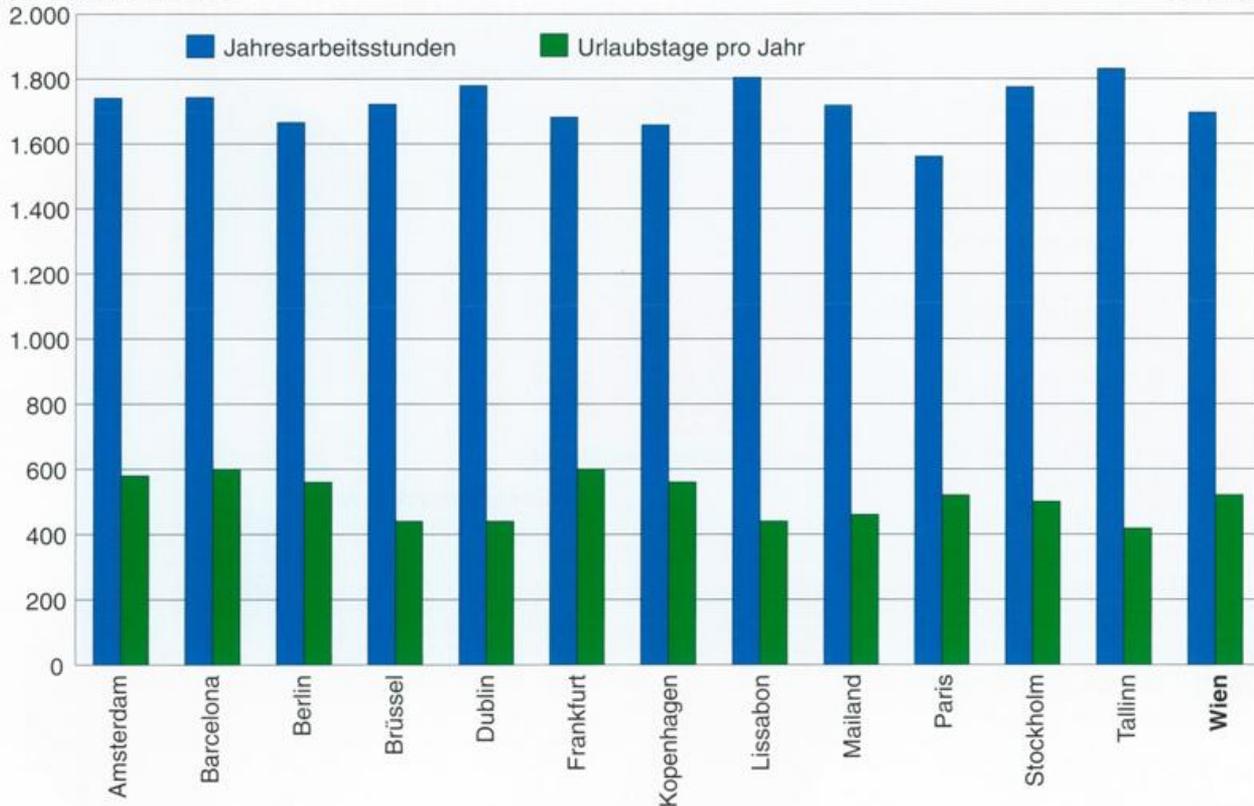
Lohnstückkosten (Wien = 100), Teilzeitquote

¹⁾ Arbeitskosten/Arbeitsproduktivität. - ²⁾ Teilzeitbeschäftigte/Beschäftigte.

Arbeitsstunden und Urlaubstage pro Jahr 2003

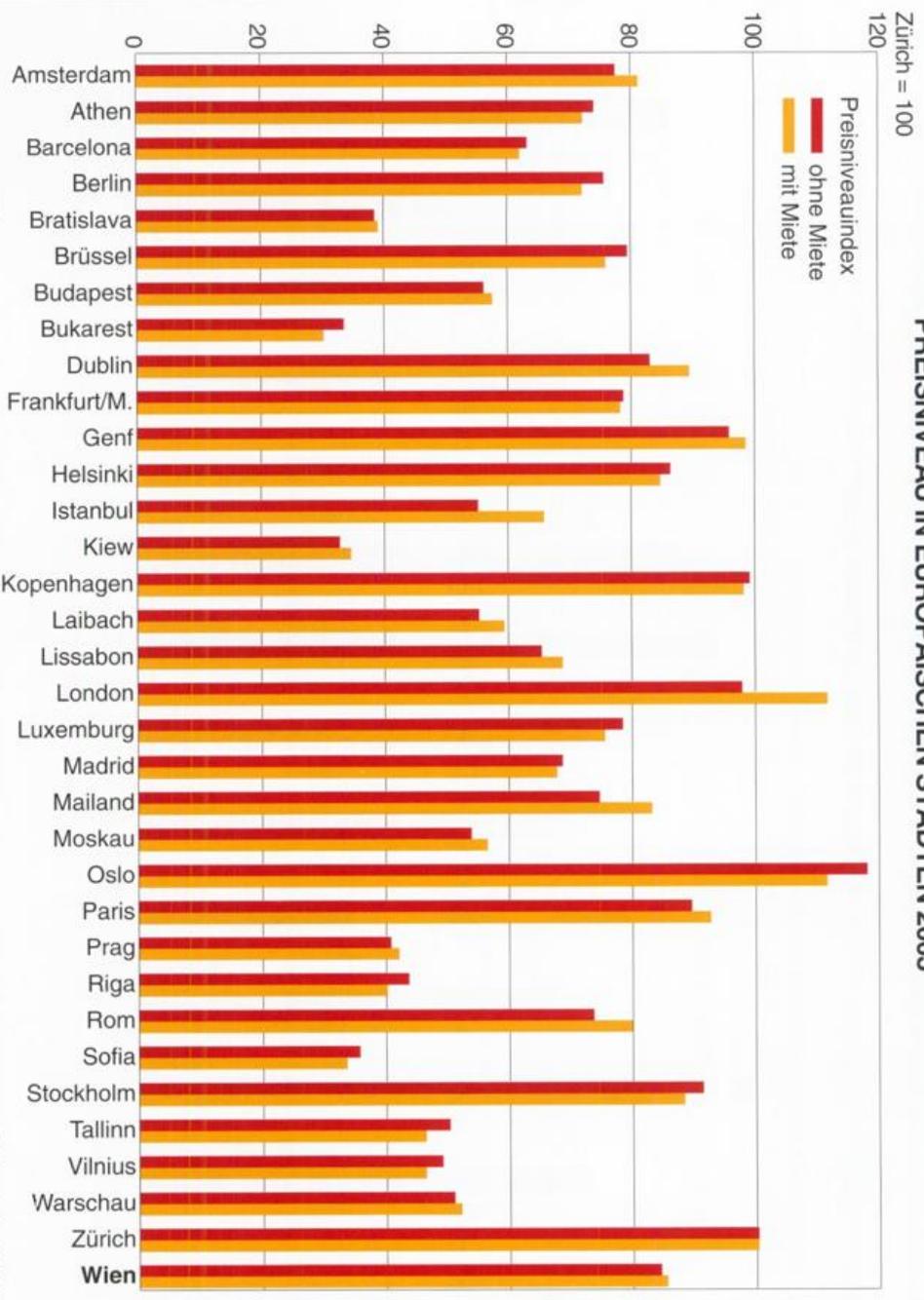
Jahresarbeitsstunden

Urlaubstage

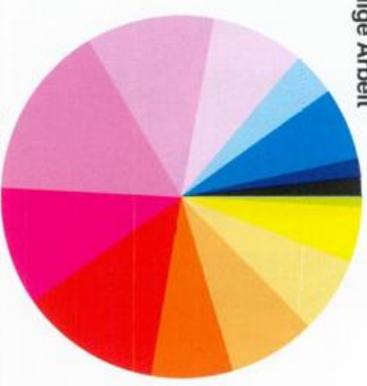
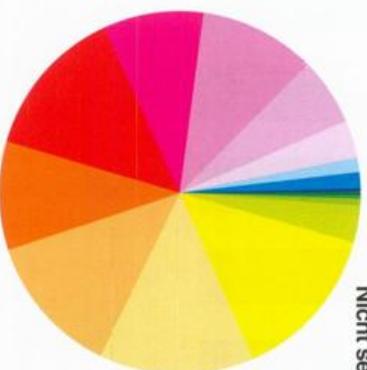
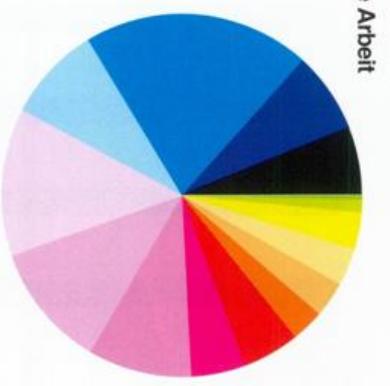
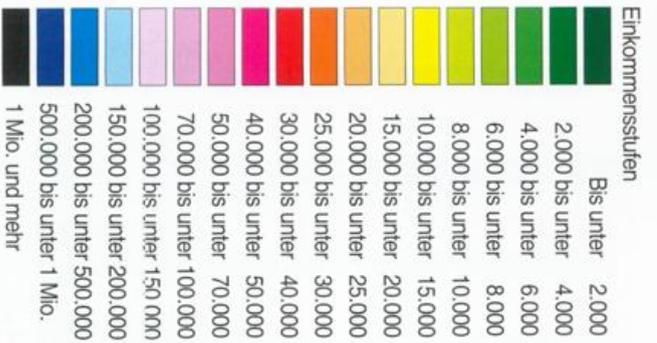
Quelle: ERECO; WIFO; UBS. Grafik 

Siehe Tab. 26.3 u. 26.5

PREISNIVEAU IN EUROPÄISCHEN STÄDTEN 2003



EINKÜNFTE VON EINKOMMENSSTEUERPFLICHTIGEN NACH EINKOMMENSSTUFEN 2000



Quelle: ST.AT - Direktion Volkswirtschaft, Grafik ED

Siehe Tab. 18.6.4.3